

Entschädigung wegen Abschiebehaft

Sydney. Ein heute elfjähriger Iraner erhält von der australischen Regierung umgerechnet knapp 250000 Euro Entschädigung für psychische Schäden, die er in Einwandererlagern erlitten hatte. Der Junge wurde von 2000 bis 2002 festgehalten, beging in dieser Zeit mehrere Selbstmordversuche. »Es handelt sich um ein allgemeines Problem, das nicht nur Shayan Badraie betrifft«, sagte Rechtsanwältin Rebecca Gilsean. In Australien ist es üblich, Asylbewerber zeitweise in Lagern festzuhalten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/63426.entschaedigung-wegen-abschiebehaft.html>